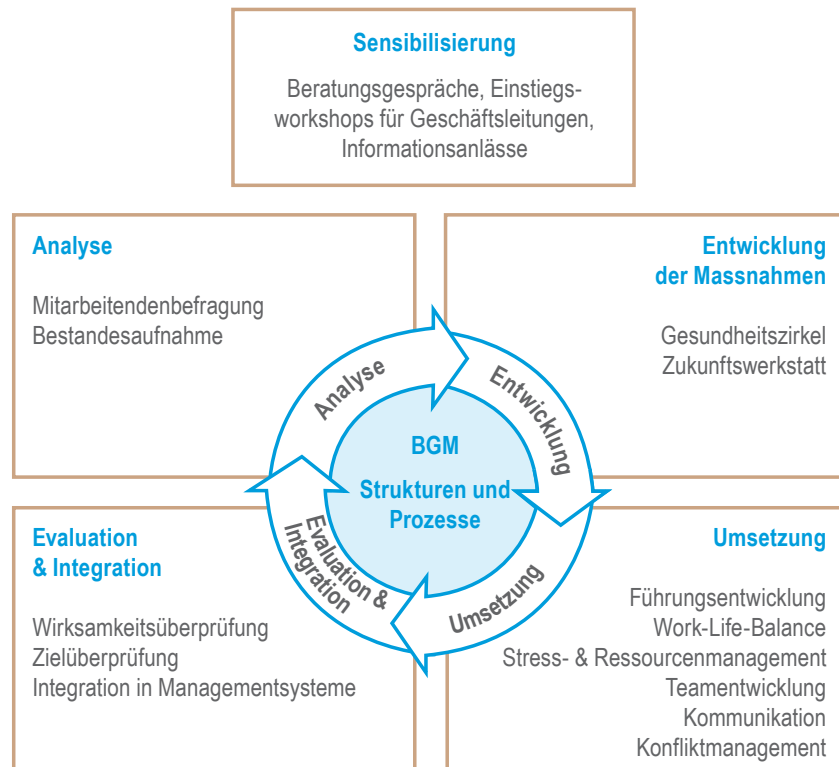




# BGM IN IHREM UNTERNEHMEN



## Sensibilisierung

Das Commitment der Führung ist für BGM zentral. In einem Sensibilisierungs-Workshop kann sich die Führung einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit sowie die Durchführung und den Nutzen von BGM verschaffen. Dies ermöglicht eine Entscheidungsgrundlage für den bevorstehenden BGM-Prozess.

## Analyse

Die fundierte Analyse von Ressourcen und Belastungsfaktoren im Arbeitsalltag der Mitarbeitenden und der Führung erlaubt das gezielte Anpacken von Problemen. Im Rahmen von Mitarbeitenden-Befragungen wird auf eine Reihe wichtiger und gut erforschter Faktoren fokussiert, welche einen grossen Einfluss auf Gesundheit, Zufriedenheit, Motivation und Leistung haben. Zusätzlich wird eine Bestandesaufnahme gemacht, z.B. vorhandener Personalentwicklungsmassnahmen und Kommunikationsgefässe, die sich für BGM nutzen lassen.

## Entwicklung der Massnahmen

Nachdem die grössten Belastungsfaktoren identifiziert worden sind, werden gemeinsam mit der Führung und den Mitarbeitenden Massnahmen erarbeitet. Dabei soll die Führung befähigt werden, künftige Massnahmen mit ihren Mitarbeitenden selbständig zu entwickeln.

## Umsetzung der entwickelten Massnahmen

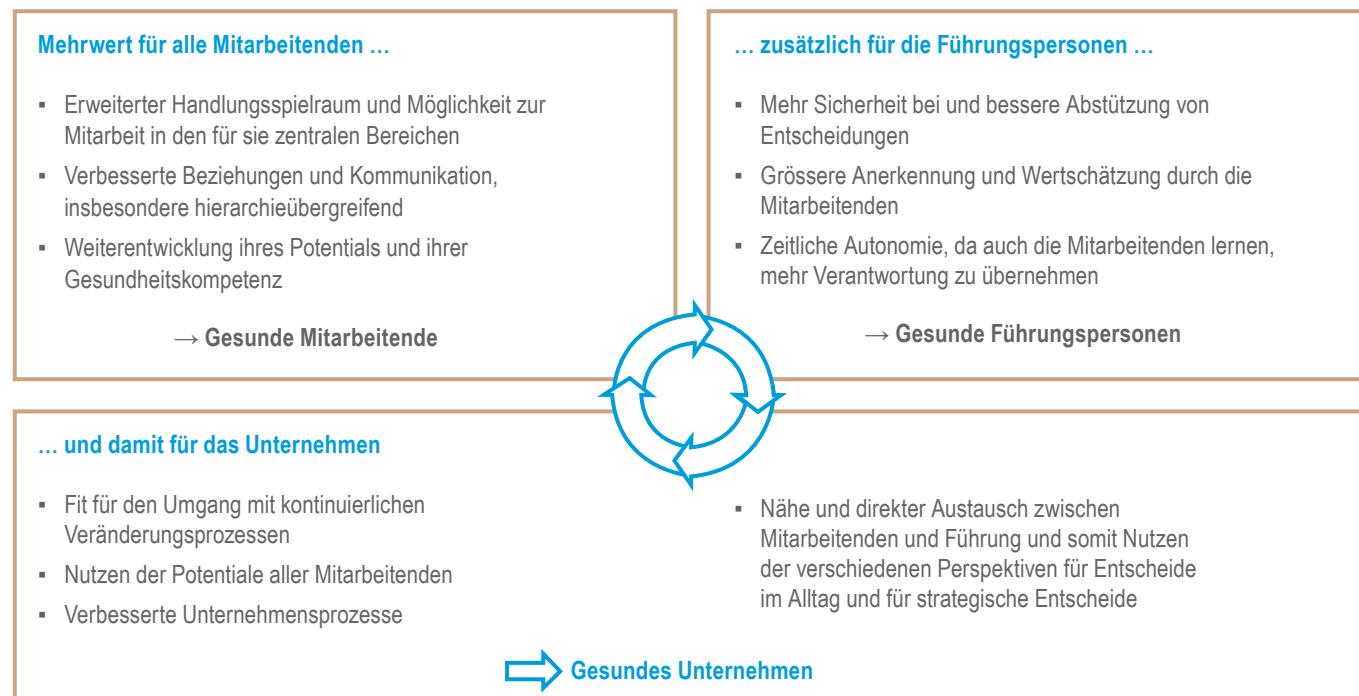
Bei der Umsetzung der Massnahmen sind verschiedene Schwerpunkte möglich. Dabei steht ein zielgruppen- und bedürfnisgerechtes Vorgehen im Vordergrund.

## Evaluation und Integration

Damit BGM nachhaltig wirken kann, wird durch die Kombination von BGM und systemischer Beratung grosser Wert auf die Integration von BGM in bestehende Strukturen und Prozesse Ihres Betriebs gelegt. Die Abteilung Gesundheitsforschung und Betriebliches Gesundheitsmanagement zeichnet sich durch eine enge Vernetzung von Forschung, Entwicklung und Umsetzung aus. Die Überprüfung der Wirksamkeit von BGM im Betrieb ist uns wichtig. Erfahrungen, welche in unterschiedlichen Unternehmen gemacht wurden, kommen Ihnen zu Gute.

# IHR NUTZEN

Der Nutzen eines nachhaltigen BGM zeigt sich auf mehreren Ebenen:



## PILOTBETRIEBE GESUCHT

Für unser Projekt „**Systemisches Betriebliches Gesundheitsmanagement**“ (BGM) suchen wir noch Pilotbetriebe. Es hat sich gezeigt, dass die meisten BGM-aktiven Betriebe auf der Stufe einzelner BGM-Massnahmen oder eines einmaligen, vorübergehenden Optimierungsprojektes stehen bleiben.

**Ziel des Systemischen BGM:** Das Systemische BGM ist auf eine kontinuierliche gesundheits- und leistungsorientierte Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse als Teil der Unternehmensführung ausgerichtet. Anhand eines BGM-Cockpits mit konkreten gesundheits- und leistungsrelevanten Kennzahlen kann der Betrieb bei sich Wirkungszusammenhänge und den zu erwartenden Mehrwert des BGM erkennen. Bei der Implementierung des systemischen BGM und dessen Abläufen werden das Management, Führungskräfte und andere BGM-Schlüsselpersonen befähigt, das Cockpit und die damit verbunden Optimierungsprozesse im Alltag selber einzusetzen. Somit wird BGM in die Managementprozesse integriert und die Gesundheit, Motivation und Leistung der Erwerbstätigen nachhaltig gewährleistet.

**Ziel des Pilotprojektes** ist die Weiterentwicklung und Austestung dieses Ansatzes in Zusammenarbeit mit mehreren Unternehmen in der Praxis. **Zielgruppe** sind mittlere und grosse, private und öffentliche Betriebe. **Sie profitieren** im Projekt vom aktuellsten Wissensstand und von Praxistools zum BGM, von fundierter wissenschaftlicher Evaluation sowie vom Praxisaustausch mit den anderen Pilotbetrieben.

Wenn das Projekt „Systemisches BGM“ Ihr Interesse geweckt hat, Sie mehr Informationen wünschen oder sich als Pilotbetrieb melden möchten, kontaktieren Sie bitte Anita Blum-Rüegg (Adressangaben finden Sie auf der Rückseite).

**ETH**Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology ZurichSSPH+  
SWISS SCHOOL OF  
PUBLIC HEALTH +*Certificate of Advanced Studies*

## Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) 2012/2013

### Ziel der Weiterbildung

Befähigung zur

- *Planung*
- *Durchführung*
- *Evaluation*
- *Verankerung*

von BGM in Organisationen

### Vermittlung von Ansätzen aus

- *Arbeits- & Organisationspsychologie*
- *Systemtheorie*
- *Public Health*

#### *Inhalte*

- Theorien, Konzepte und empirische Befunde im Gebiet Arbeit und Gesundheit
- Konkrete Instrumente, Methoden und Vorgehensweisen für die Implementierung von BGM
- Transfer der einzelnen Themengebiete in die Praxis mittels Projektgruppenarbeit

#### *Zielgruppen*

- HochschulabsolventInnen (oder Fachhochschul-/HTL-Abschluss) der Psychologie, Medizin, Natur- oder Ingenieurwissenschaften, Soziologie oder Betriebswirtschaftslehre
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

#### *Weitere Informationen*

- [www.bgm-zh.ch/cas.htm](http://www.bgm-zh.ch/cas.htm) oder [anja.barizzi@ifspm.uzh.ch](mailto:anja.barizzi@ifspm.uzh.ch)

#### *Durchführung und Kosten*

- Berufsbegleitende Weiterbildung der ETH Zürich mit 10 Modulen à 2½ Tagen (Do–Sa)
- Start Oktober 2012
- Anmeldung bis 24. September 2012
- Durchführungsort ETH Zürich
- Kosten CHF 9'800

#### *Leitung*

- Abteilung Gesundheitsforschung und Betriebliches Gesundheitsmanagement der Universität Zürich und der ETH Zürich
- Akademische Leitung:  
PD Dr. med. Dr PH Georg Bauer
  - Operative Leitung: lic. phil. Anja Barizzi

## Kontakt und weiterführende Informationen

Abteilung Gesundheitsforschung und  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Institut für Sozial- und Präventivmedizin (Universität Zürich) und  
Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften (ETH Zürich)

Anita Blum-Rüegg, dipl. Psych. FH  
Hirschengraben 84, 8001 Zürich  
Tel. 044 634 48 15  
[anita.blum-rueegg@ifspm.uzh.ch](mailto:anita.blum-rueegg@ifspm.uzh.ch)